

Im Viertelfinale gestoppt

TURA Gleich vier Turniere richtete die Jugendabteilung für die F-, E- und D-Jugend aus.

Von Hartmut Engelbrecht

Wenn alles so glatt abläuft und vor allem die Teilnehmer rundum zufrieden sind, dann vergißt man gerne schon mal die vorangegangenen Mühen. Gut zwei Monate waren Svend Meyrahn und Uli Dietz von der TuRa Pohlhausen damit beschäftigt, das zweitägige Turnier für die Kinder der F-, E 1-, E 2- und D-Jugend in der Schwanenhalle zu organisieren.

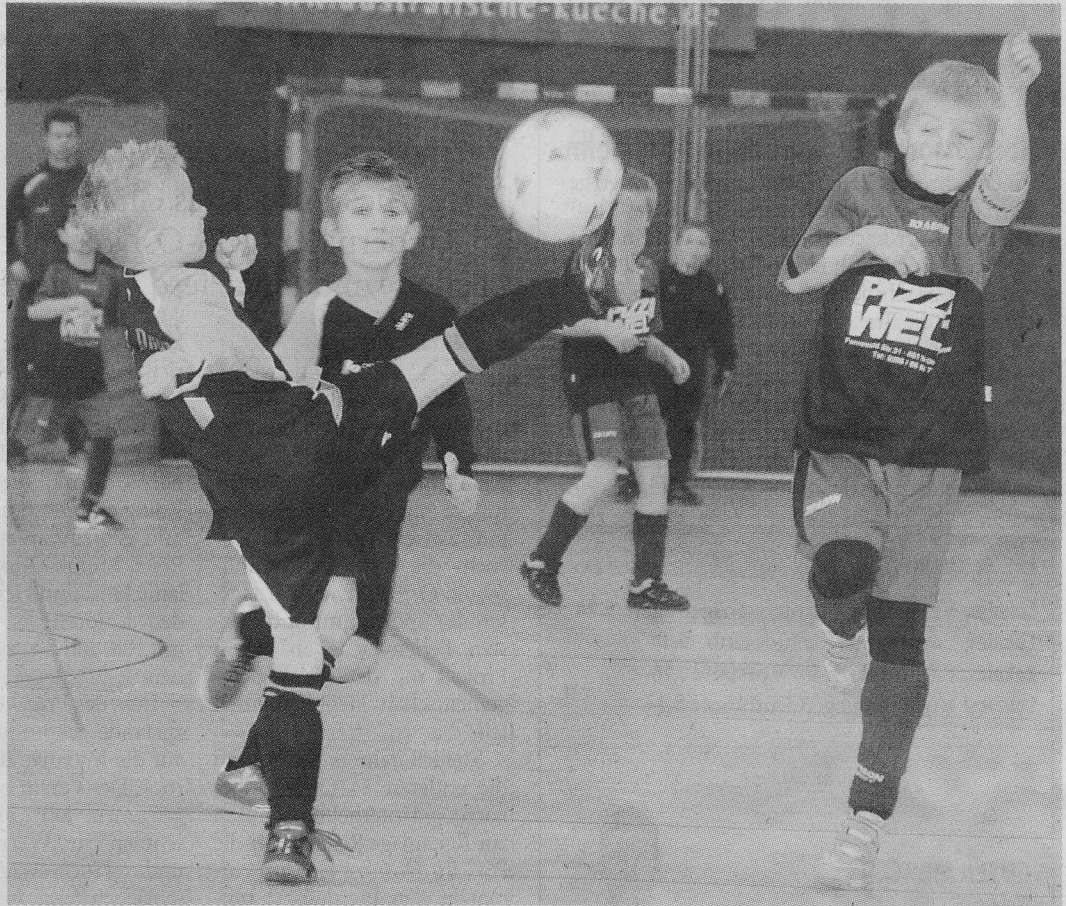
Zugute kamen ihnen dabei nicht nur die Turniererfahrungen mit eigenen Spielteilnahmen und daraus resultierenden Verbindungen zu Mannschaften aus den vergangenen Jahren, sondern gerade auch der aktuelle positive Stand in der Liga der E-1-Jugend.

Aber das alles wäre natürlich nicht zu stemmen gewesen, ohne die aktive Mitarbeit von gut 20 Aktiven aus dem Verein, die sich für das ganze Drumherum zur Verfügung stellten.

Einen großen Anteil am Erfolg der Veranstaltung hatten auch die Mütter der Spieler und die Frauen der Vereinsstrategen, die die von allen Gästen gelobte Cafeteria mit Kuchen bestückt hatten.

Am Freitagabend schon wurden die letzten organisatorischen Pflöcke gesetzt, um am Samstagmorgen pünktlich mit den zehn Mannschaften des F-Jugend-Turniers beginnen zu können.

ür die kurzfristige Absage des SSV Bergisch Born hatte sich mit dem SV Radevormwald ein „Lückenfüller“ gemeldet, der ähnlich wie die Dänen bei der Europameisterschaft dann auch zum Sieg durchmarschierten nach einem Endspielerfolg gegen CSI Milano



Engagiert, wie hier beim Spiel SSV Dhünn gegen RSV Klosterhardt, gingen die Nachwuchsfußballer bei den TuRa-Turnieren in der Schwanenhalle zur Sache.
Foto: Herbert Draheim

Wuppertal. Den dritten Platz belegte der SV Refrath. Der Gastgeber hielt sich mit dem fünften Platz hier ebenso vornehm zurück wie bei den an diesem Turnierwochenende ältesten Teilnehmern aus dem D-Jugend-Bereich, den acht Mannschaften beschickt hatten. Hier siegte der FC Remscheid im Endspiel gegen den BV Burscheid und vor VfB Solingen.

Bei dem sportlichen „Sahnestückchen“ von TuRa Pohlhausen, der E-1-Jugend, war im Turnier der gemeldeten acht Mannschaften am Sonntagmorgen bis zum Viertelfinale mit einem recht glatten Durchmarsch alles auf Sieg programmiert.

Dann kam die „Schalke-Angst“ vor dem Gewinnen, und der TSV Ronsdorf sicherte sich im Sieben-

eterschießen gegen den FC Remscheid den Turniersieg vor den Drittplatzierten aus Solingen-Wald, die TuRa Pohlhausen schlugen.

Bei der E-Jugend 2 hatte am Ende der SV Refrath die Nase vorn vor TV Ronsdorf, Agor 08 Düsseldorf. Die TuRa-Mannschaft beendete ihr Turnier mit dem achten Platz.